

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates

A h o l m i n g

am 24. Juni 2013

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger
Schriftführer: VR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 14 anwesend:

Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Obermaier Albert, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Riederer Franz, Tauer Jürgen, Winnerl Stefan;

Entschuldigt fehlt: Unverdorben Max;

Außerdem waren anwesend: Herr Schiller, OZ
Herr Keller, Plattlinger Anzeiger
3 Zuhörer

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern gestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1 Entscheidung über die Errichtung eines Gehwegs durch die Eisenbahnüberführung Kühmoos

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung aussagekräftige Unterlagen zugestellt bekommen. Einmal ist der derzeitige Planungsstand ohne Gehweg bei einer Straßenbreite von 3,50 m mit beidseitigem Freibord zu je 0,50 m dargestellt. Die Variante mit Gehweg zeigt, dass bei einer Gehwegbreite von 1,50 m lediglich eine Straßenbreite von 2,50 m verbleibt. Dazu wurde ausgeführt, dass eine Änderung der Planung im jetzigen Stadium alle bisherigen Berechnungen umwerfen würde. Zudem würden alle Kosten im Zusammenhang mit einem Gehsteig voll zu Lasten der Gemeinde gehen. Nach kurzer Diskussion bestand Einigkeit darüber, dass an der bisherigen Planung ohne Gehweg mit einer Fahrbahnbreite von 3,50 m festgehalten werden soll.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Durch die Eisenbahnüberführung Kühmoos wird auf Verlangen der Gemeinde Aholming kein Gehweg errichtet. Der in der Planung ausgewiesene beidseitige jeweils 0,50 m breite Freibord ist nach Ansicht der Gemeinderatsmitglieder ausreichend.

Punkt 2 Antrag der FF Tabertshausen auf Übernahme von Materialkosten für Ausbau- und Renovierungsarbeiten am Feuerwehrgerätehaus

Der Antrag der FF Tabertshausen vom 17.06.2013 war den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zugestellt worden. Danach möchte die Feuerwehr in Eigenleistung verschiedene Ausbau- und Renovierungsarbeiten durchführen. Die Gemeinde wird dabei um Übernahme der anfallenden Materialkosten gebeten.

Die Gemeinderatsmitglieder hatten sich bereits um 19.00 Uhr zu einer Ortsbesichtigung beim Feuerwehrgerätehaus in Tabertshausen getroffen. Erster Kommandant Sepp Wittmann und erster Vorstand Herbert Gerl erläuterten dabei den Gemeinderatsmitgliedern die vorgesehenen Ausbau- und Renovierungsarbeiten.

In der Sitzung trug Herbert Gerl die von ihm eingeholten Angebote vor. Gemeinderatsmitglied Emmerdinger erkundigte sich nach dem Versicherungsschutz bei den vorgesehenen Arbeiten.

Bei der Ortseinsicht war auch der Vorplatz besichtigt worden, der teilweise nicht befestigt ist. Dies führt zu Erschwernissen bei der Schlauchpflege oder sonstigen Aktivitäten der Feuerwehr. Man kam überein, dass diese Situation von einem Planer begutachtet werden sollte. Eventuell müsste sogar das bestehende Pflaster ausgebaut und höher verlegt werden, damit der Abfluss des Oberflächenwassers gewährleistet ist. Ebenfalls angesprochen wurde die unglückliche Situation mit den aufgestellten Containern.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat ist grundsätzlich damit einverstanden, dass die Gemeinde für die im Detail erläuterten Aus- und Renovierungsarbeiten am Feuerwehrgerätehaus die in diesem Zusammenhang anfallenden Materialkosten übernimmt. Einzelheiten sind vom ersten Vorstand und der Verwaltung abzuklären.

Punkt 3 Geringfügige Änderung des Standorts für die E-Wald Ladestation auf dem Schulgrundstück

Die Örtlichkeit für die geplante Ladestation auf dem Schulgrundstück wurde vor der Sitzung nochmals besichtigt. Der Sachverhalt wurde kurz diskutiert.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat ist mit der geringfügigen Verschiebung des Standortes für die E-Wald Ladestation auf dem Schulgrundstück wie im vorliegenden Lageplan eingetragen einverstanden.

Punkt 4 Jahresrechnung 2012
a) Genehmigung von den über- und außerplanmäßigen Ausgaben
b) Feststellung gem. Art. 102 Abs. 3 GO
c) Entlastung _____

Die wesentlichsten Haushaltsüberschreitungen der Jahresrechnung 2012 wurden den Gemeinderatsmitgliedern bereits bei der Bekanntgabe der Jahresrechnung in der Sitzung am 25.03.2013 vorgetragen und erläutert.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Die in der Jahresrechnung 2012 aufgeführten Haushaltsüberschreitungen (über- und außerplanmäßige Ausgaben) werden hiermit, soweit sie erheblich sind, vom Gemeinderat gemäß Art. 66 Abs. 1 Satz 2 GO genehmigt.

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung das Ergebnis der Jahresrechnung 2012 gemäß § 79 KommHV zugestellt bekommen.

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Gemeinderatsmitglied Frau Friedberger teilte mit, dass vom Rechnungsprüfungsausschuss am 13.06.2013 die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2012 durchgeführt wurde. Sie führte aus, dass die Prüfung zu keinen Beanstandungen geführt habe.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Die Jahresrechnung 2012 wird hiermit gemäß Art. 102 Abs. 3 GO gemäß der Anlage 1 zu dieser Niederschrift festgestellt.

Beschluss mit 13 : 0 Stimmen

(1. Bürgermeister als Leiter der Verwaltung nicht stimmberechtigt)

Zur Jahresrechnung der Gemeinde Aholming für das Haushaltsjahr 2012 wird mit dem im vorstehenden Gemeinderatsbeschluss festgestellten Ergebnis gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

Punkt 5

Bitte um Zuschuss der 9. Klasse der Mittelschule Wallerfing zur Abschlussfahrt

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Die vier Schülerinnen und Schüler aus dem Gemeindebereich Aholming der 9. Abschlussklasse der Mittelschule Wallerfing erhalten auf ihren Antrag vom 04.06.2013 zu ihrer Abschlussfahrt einen Zuschuss der Gemeinde von 30,00 € pro Schüler.

Punkt 6 Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

Zunächst gab der Vorsitzende seinen Erledigungsbericht der Anfragen aus der letzten Sitzung.

- a) Der Vorsitzende gab das Schreiben der Stadt Plattling zu einer möglichen Mückenplage und deren Bekämpfungsmaßnahmen vom 13.06.2013, das mit der Sitzungsladung zugestellt worden war, bekannt. Den Bescheid der Reg. von Niederbayern vom 18.06.2013 erhielten die Gemeinderatsmitglieder als Tischvorlage. Gemeinderatsmitglied Pommer berichtete über seine Teilnahme an der Einweisung für Probenehmer am 20.06. im Infohaus Isarmündung und führte folgendes aus:
Zunächst informierte Herr Ehrl vom Landratsamt darüber, dass in diesem Jahr wegen der Hochwasserkatastrophe auch in Naturschutzgebieten bekämpft werden darf. Vom Landkreis wurden dazu bereits entsprechende Mittel beschafft und im Kreisbauhof eingelagert. Allerdings führte dann Herr Dr. Geier aus, dass es derzeit gar nichts zu bekämpfen gibt, weil keine Larven vorgefunden wurden. Gemeinderatsmitglied Pommer informierte ausführlich und in allen Einzelheiten über die erforderlichen Vorarbeiten, die vor einer Bekämpfung durchgeführt werden müssen. Eigentlich bleiben im Larvenstadium nur drei bis vier Tage Zeit dafür. Dafür ist aber nach Ansicht der Fachleute ein Management für die Bekämpfung erforderlich. Dieses sogenannte Monitoring ist sehr aufwendig und kostet damit Geld. Den Ausführungen von Gemeinderatsmitglied Pommer schloss sich eine Diskussion an.
- b) Der Vorsitzende wies auf den Spendenaufruf des Bayerischen Gemeindetags zur Hochwasserhilfe 2013, der mit der Sitzungsladung zugestellt worden war, hin. Es bestand Einigkeit darüber, dass sich die Gemeinde solidarisch zeigen und etwas spenden sollte. Dies sollte aber erst dann geschehen, wenn die Modalitäten der Verteilung geklärt sind.

- c) Der Vorsitzende gab folgende Bauvorhaben bekannt, die in laufender Angelegenheit weitergeleitet und vom Landratsamt genehmigt wurden:
- Alexander Furtner: Errichtung einer Lagerhalle für Elektrobauteile
Maximilian Limbrunner: Anbau eines Wintergartens an das Wohnhaus
Bernhard Labermeier: Abbruch des ehemaligen Stadels mit Stallbereich und Erweiterung des bestehenden Einfamilienhauses in ein Zweifamilienwohnhaus im Bereich des ehemaligen Stadels, sowie Unterstellhalle.
- d) Der Vorsitzende verwies auf den Antrag der KLJB Aholming, der am 21.06.2013 bei der Gemeinde einging und den Gemeinderatsmitgliedern als Tischvorlage gereicht wurde. Die KLJB Aholming beteiligte sich an der 72-Stunden-Aktion des BDJ mit einem internationalen Austausch von 10 Jugendlichen aus der Slowakei und bittet für das entstandene Defizit von 1.000 € um finanzielle Unterstützung. Nach einstimmiger nachträglicher Aufnahme in die Tagesordnung beschließt der Gemeinderat mit 12 : 2 Stimmen, dass der KLJB Aholming dafür ein Zuschuss von einmalig 500 € gewährt wird. Gemeinderatsmitglied Falter hatte die gesamte Kostenübernahme durch die Gemeinde vorgeschlagen.
- e) Nach Mitteilung von Gemeinderatsmitglied Frau Friedberger laufen derzeit die Vorbereitungen für das Ferienprogramm 2013. Interessierte Vereine und Organisationen möchten sich bitte bei ihr melden.
- f) Gemeinderatsmitglied Hof erkundigte sich nach Mäharbeiten im Bereich des Lärmschutzwalls in Tabertshausen.
- g) Gemeinderatsmitglied Frau Hackl sprach die unschönen Fugen in der Toilette des Bürgerhauses und die Aufschüttungen auf dem Schlossgrundstück in Isarau an. Dazu wurde bemerkt, dass hier auch Retentionsflächen verloren gehen würden.
- h) Gemeinderatsmitglied Frau Hackl sprach nochmals die Situation mit den Himmelstürmern beim Regenrückhaltebecken Aholming an und möchte diese gerne erhalten haben. Der Vorsitzende erläuterte dazu Einzelheiten.
- i) Gemeinderatsmitglied Tauer fragte an, was die Telekom im Bereich der Schaltschränke in Tabertshausen mache. Von Seiten der Verwaltung wurde dazu mitgeteilt, dass hier wohl Grundwasserschäden behoben werden müssen.
- j) Gemeinderatsmitglied Pommer sprach eine schadhafte Straßenbeleuchtung in Breitfeld an.

- k) Gemeinderatsmitglied Tauer erkundigte sich, wann nun endlich die Tee-
rung beim Anwesen Funck in der Alttiefenweger Straße durchgeführt wer-
de. Der Vorsitzende erläuterte dazu den Sachstand.

Vorsitzender

Schriftführer

Betzinger
1. Bürgermeister

Gamsreiter
VR